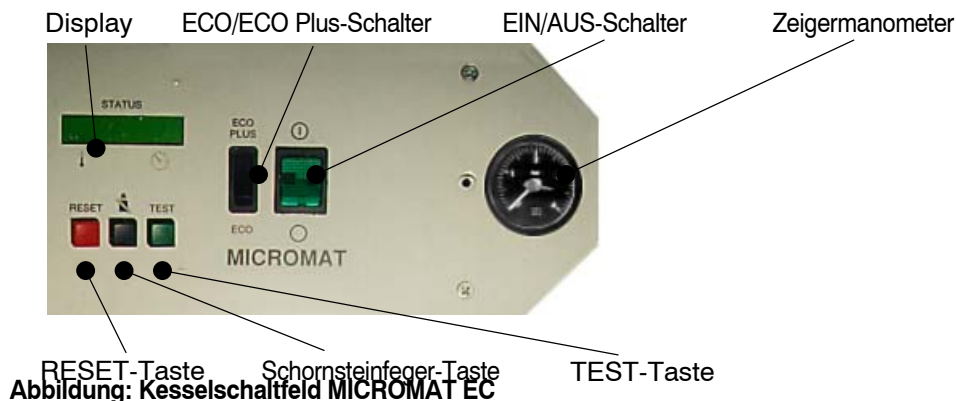


Bedienungsanleitung MICROMAT EC

Schaltfeld



- ▣ **Der Garantieanspruch beginnt mit dem Tag der Inbetriebnahme durch den Fachhandwerker.**
- ▣ **Dieser Anspruch erlischt, wenn keine Wartungen durchgeführt werden, der Korrosionsschutzinhibitor INIBAL Plus nicht in der vorgeschriebenen Konzentration dem Heizungswasser beigegeben wird bzw. bei Eingriffe in das Gerät durch den Käufer oder Dritte. Nur der Fachhandwerker darf Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten durchführen.**
- ▣ **Unsere Garantieleistungspflicht umfaßt ferner nicht Schäden, die entstanden sind durch: Luftverunreinigungen durch starken Staubeinfall, aggressive Dämpfe und Gase (Halogene), Aufstellung in ungeeigneten Räumen bei raumluftabhängigem Betrieb, Weiterbenutzung trotz Auftreten eines Mangels.**

Bedienung

Den MICROMAT EC ein- und ausschalten

Im eingeschalteten Zustand leuchtet der Schalter. Nach dem Einschalten arbeitet der **MICROMAT EC** automatisch. Wenn Sie den **MICROMAT EC** ausschalten, ist er allpolig vom Netz getrennt.



Bei Gasgeruch das Gerät sofort ausschalten und den Fachhandwerker rufen.

Im ausgeschalteten Zustand ist kein Frostschutz aktiv und eine eventuell vorhandene Raumeinheit (wie z. B. die RE 2132) ist dann ohne Versorgungsspannung und verliert nach Ablauf der Gangreserve Ihre Zeiteinstellung. Bei Frostgefahr muß der MICROMAT EC entleert werden.

ECO- und ECO PLUS-Betrieb

In der Stellung **ECO PLUS** regelt die Pumpe im **MICROMAT EC** eine Temperaturdifferenz von 20 K (10 K bei Fußbodenheizungen) soweit anlagenbedingt möglich. Dadurch wird eine optimale Brennwertnutzung erreicht.

Im **ECO-Betrieb** wird nur eine Temperaturdifferenz geregelt, wenn die Rücklauftemperatur auf über 50 °C steigt. Bei niedrigeren Temperaturen arbeitet die Pumpe mit voller Leistung. So kann auch hier immer der Brennwert genutzt werden. Die Stellung **ECO** ist zu empfehlen, wenn einzelne Räume in der Übergangszeit nicht ausreichend warm werden.

Statusanzeige

Die Statusanzeige gibt im Klartext Informationen über den Betriebszustand des **MICROMAT EC**. Die Anzeigen werden unterschieden in Statusmeldungen (*kein Blinken*) und Störungsmeldungen (*blinkende Anzeige*).

Statusmeldungen (kein Blinken)

Der **MICROMAT EC** ist im normalen Betrieb.

- 1) **[RUHESTELLUNG]:** Brenner ist ausgeschaltet und Umwälzpumpe ist gemäß Anforderung in Betrieb.
- 2) **[VORSPÜLUNG]:** Gebläse spült den Brennerraum.
- 3) **[ZÜNDUNG]:** Gas/Luft-Gemisch wird gezündet.
- 4) **[HEIZBETRIEB]:** Brenner und Umwälzpumpe in Betrieb zur Erwärmung der Heizungsanlage.
- 5) **[SPEICHERBETR]:** Brenner und Umwälzpumpe in Betrieb zur Speicherwassererwärmung.
- 6) **[NACHSPÜLUNG]:** Gebläse spült den Brennerraum.

Einzige Ausnahmen:

- 7) **[WARTUNG]:** Am MICROMAT EC muß die jährliche Wartung durchgeführt werden. Trotz dieser Anzeige arbeitet er jedoch zunächst normal weiter.
- 8) **[FEHLER N. RE]:** Die Verbindung zur Raumeinheit ist unterbrochen. Der MICROMAT EC heizt wie bei einer Raumsolltemperatur von 20 °C und ohne Abweichung vom Sollwert.
- 9) **[FEHLER N. AF]:** Die Verbindung zum Außentemperaturfühler ist unterbrochen. Der MICROMAT EC heizt dann wie bei 0 °C Außentemperatur.
- 10) **[GEBLÄSE HOCH]:** Kessel hat zu hohe Gebläse-Drehzahl erkannt.
- 11) **[GEBLÄSE TIEF]:** Kessel hat zu niedrige Gebläse-Drehzahl erkannt.
- 12) **[ENTLÜFTUNG]:** Kessel befindet sich für kurze Zeit im Entlüftungsprogramm.
- 13) **[WÄCHTER V/R]:** Es wurde kurzzeitig zu hohe Vorlauf-/Rücklauftemperatur erkannt.

Störungsmeldungen (blinkende Anzeige)

Wenn die Fehlerursache beseitigt ist, muß die Störung des **MICROMAT EC** mit der RESET-Taste entriegelt werden. Wenn ein solcher Fehler wiederholt auftritt, und Sie die Ursache nicht selbst finden können, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Heizungsfachbetrieb.

Temperaturanzeige

Sie können sich nacheinander verschiedene Temperaturen, die Drehzahl des Gebläses und die Leistung der Umwälzpumpe anzeigen lassen, indem Sie während des normalen Betriebs mehrmals auf die RESET-Taste drücken.



Wenn sich auf der Statusanzeige eine blinkende Anzeige befindet, ist diese Funktion verriegelt.

<i>T1 VOR:</i>	Vorlauftemperatur
<i>T3 BRA:</i>	Warmwasser-Austritttemperatur* (nur EC 30 S)
<i>T4 RÜC:</i>	Rücklauftemperatur
<i>T5 SPE:</i>	Trinkwassertemperatur (EC 30 S: Trinkwasser-Eintritttemperatur) ---: Thermostat geöffnet, oder kein Fühler/ Thermostat angeschlossen oo: Thermostat geschlossen
<i>T6 AUS:</i>	Außentemperatur*
<i>T7 MIS:</i>	Mischer-Vorlauftemperatur*
<i>RAUM 1:</i>	PWM-Signal von der Raumeinheit für den direkten Heizkreis*
<i>RAUM 2:</i>	PWM-Signal von der Raumeinheit für den Mischerkreis*
<i>DREHZ:</i>	Drehzahl des Gebläses
<i>PUMPE I:</i>	Leistung der Kesselpumpe

* Diese Werte werden nur angezeigt, wenn der entsprechende Fühler/die Raumeinheit an den **MICROMAT EC** angeschlossen ist.

Sie erreichen wieder die normale Statusanzeige, wenn Sie nach der Anzeige *PUMPE I* erneut die RESET-Taste drücken. Wenn Sie die RESET-Taste 4–5 Minuten nicht drücken, erscheint automatisch wieder die normale Statusanzeige.

Stempel/Aufkleber
des Fachhandwerkers